

Portfolio Biketouren:

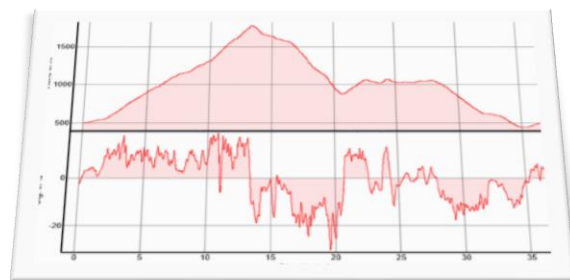
Rigi - Variante Felsentor

Routennamen

Goldau – Rigi Klösterli - Rigi Kulm – Rigi Staffel – Kaltbad – Felsentor - Seebodenalp – Goldau

Kurzbeschreibung der Tour

Wir starten die Tour in Goldau und fahren von Anfang an Bergwärts. Anfangs noch durch das Dorf mit leichter Steigung, dann fängt aber die harte Arbeit an. Der Aufstieg ist bis auf ganz wenige 100 Meter immer auf Asphalt- oder Betonstrassen. Oben auf dem Kulm angelangt, präsentiert uns die Königin, wie die Einheimischen diesen Berg nennen, ein prachtvoller ausblick ringsherum auf all die Berge und Hügel um den Rigi herum. Bei sehr guter Sicht, sieht man bis zum Säntis aber auch die Berneralpen und natürlich den Jurazug bis hinaus in den Schwarzwald. Von da an haben wir bis auf einen gegenanstieg nur noch Abfahrten. Erst fahren wir über Trails und Kieswegen zurück zur Rigi Staffel. Von dort fahren wir über den Grat bis zur Station Staffelhöhe wo wir auf Asphalt runter zur Seilbahnbergstation Kaltbad. Ab da geht es recht steil auf lockerem Kiesweg runter bis zum Felsentor. Ab da haben wir einen, mit unterschiedlich hohen Stufen gespickten und steilen weg der bis zum gegenaufstieg führt. Der Aufstieg ist auch hier wieder meist Asphalt und nicht mehr so Steil wie der erste. Die letzten 70 von 210 Meter sind wieder gut hochzufahrender Singletrail. So kommen wir dann zur Seebodenalp wo wir nach Küsnacht runter sehen. Bei der Altruodisegg können wir uns noch für den Rest der Tour Stärken. Wir fahren über die Hochebene bis zum Goldboden und kommen via Älpli zur letzten Abfahrt auf Singletrails. Der sanfte Trail der uns dem Hang entlang bis kurz vor Goldau führt ist sehr schön, darf aber nicht unterschätzt werden. Zum Teil ist der Weg sehr ausgesetzt und verzeiht keinen Fehler. Die letzten 4 km fahren wir erst auf Waldkiesweg und dann auf Asphalt runter bis Goldau.



Technische Daten:

Km: 36.6

HM: 1640

Technik: Mittel

Kondition: Anspruchsvoll

Fahrzeit: ca. 6.0h